

Gut besuchter Feuerwehrball in Mooskirchen

Das gesellschaftliche Großereignis im Mooskirchner Fasching stellt Jahr für Jahr zweifellos der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mooskirchen dar.

Besondere Anerkennung verdienen vorerst jene Wehrmänner, die in vielen freiwilligen Stunden bereit waren, die Bewohner des Löschbereiches zu besuchen und persönlich zum 99. Ball einzuladen.

Viele Gäste aus nah und fern — erfreulich wieder der rege Zuspruch von seiten junger Ballbesucher — leisteten der ausgesprochenen Einladung Folge und gaben dem diesjährigen Ball einen festlichen Rahmen. Besonders die Damen in ihren herrlichen Ballkleidern trugen dazu wesentlich bei.

All jene, die den üblichen Andrang erwarteten und mit dieser Annahme wieder recht behalten sollten, kamen schon lange vor dem offiziellen Beginn, um in den geschmackvoll dekorierten Räumen des Gasthofes Hochstrasser Platz zu finden.

Den entsprechenden Auftakt im großen Saal bildete der bekannte Einzug der Wehrmitglieder — mit ABI HBI Erwin Draxler und der Gattin des Bürgermeisters, Frau Berta Trost, OBI Ernst Zweiger und der Gattin des Kommandanten, Frau Maria Draxler, an der Spitze.

Daran schloß sich die Begrüßung und Eröffnung des Balles durch den Kommandanten ABI HBI Erwin Draxler, der seiner Freude über den großartigen Besuch Ausdruck verlieh und besonders herzlich willkommen hieß: NAbg. Johann Neumann, Bürgermeister Johann Trost, Bürgermeister Johann Hörmann (Söding), LBD Karl Strablegg, ABI Josef Strini, Jugendwart Franz Triebel, HBI Poppe, die Bezirksherenmitglieder Reif u. Raudner, GI Heinz Wallner, Obmann Engwicht (FVV), Obmann Ulrych (MGV), Obmann Gschier (Jugendkapelle).

Ebenso herzlich wurden die Abordnungen der Wehren Pirkhof, Söding, Berndorf, Fieber, Köppling, Bärnbach, Gaisfeld, Krotendorf, Hallersdorf, Ligist, Lieboch, Preitenegg in Kärnten, Breitenbach, Steinberg und Graden begrüßt.

Fast schon eine Selbstverständlichkeit bedeutet es für das Ballkomitee, die Veranstaltung gründlich vorzubereiten, mit einem sehr reichhaltigen und deshalb dicht gedrängten Glückshafen zu überraschen und Spitzen-Tanzkapellen zu verpflichten. Sowohl die „Fidelen Köflacher“ im großen Saal als auch das erstmals in Mooskirchen agierende „Radlpaß-Trio“ im Parterre zogen alle Register ihres beachtlichen Könnens, erfüllten den Tanzlustigen wirklich jeden Wunsch und griffen bis zum Morgenrauen kräftig in die Tasten.

Das Kommando der FF Markt Mooskirchen fühlt sich verpflichtet, allen, die, wie immer, am guten Gelingen des Balles Anteil hatten, aufrichtig und herzlich zu danken. hu